



Peter Falkai et al.

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Duale Reihe

7. Auflage, 2022

Preis: 59,99€

Psychiatrie wird eines euer letzten Fächer in der Klinikkarriere sein und vorweg gesagt die Klausur ist zumindest stand heute - Sommer 2023 - recht leicht zu bestehen. Die Vorlesungsfolien reichen locker aus, um eine sehr gute Note zu erzielen und oft bringt einen bereits Menschenverstand und Altfragenwissen zur 2.

Nichtsdestotrotz sind die Fächer Psychiatrie und Psychosomatik ziemlich interessant und es gibt eine Menge zu lernen und Wissen anzueignen, also wer sich über das Bestehen der Klausur hinaus mit diesem Fach auseinandersetzen mag, besonders da es einem ja in allen Fachbereichen begegnet, dem sei dieses Buch zu empfehlen.

Aufgebaut ist das Buch wie Leser*innen der Dualen Reihe (Thieme Verlag) es bereits kennen, es gibt blaue Streifen am Rande der Seiten, die das Wichtigste zusammenfassen und praktische „Merk“-Kästen in Rot hervorgehoben die nochmal wichtige Kernaussagen oder Fakten kurz zusammenfassen, die man behalten sollte. Ich persönlich mag diesen Aufbau ganz gern, weil das Buch zwar ausführliche Erklärungen aufweist, man das Wesentliche aber somit nicht aus den Augen verliert.

Das Buch ist mit 688 Seiten relativ dick und schwer, es ist aber wie heutzutage in allen neuen Thieme Büchern ein Code für die online Nutzung auf via Medici vorhanden, so dass man sowohl in Papier als auch in Textform darauf zugreifen kann.

Grob aufgeteilt ist das Buch in 4 Teile.

Teil A vermittelt die Grundlagen, mit einem sehr interessanten Einblick in die Vergangenheit und mögliche Zukunft der Psychiatrie. Außerdem werden die Besonderheiten des Faches hervorgehoben, es geht um Definitionen, den Krankheitsbegriff im Allgemeinen, „Untersuchungstechniken“ werden beschrieben und noch die gängigen Klassifikationssysteme wie ICD 10 und 11 aufgegriffen.

Teil B setzt sich mit den Erkrankungen auseinander. Hier fand ich persönlich die Aufteilung sehr übersichtlich und praktisch auch zum Nachschlagen. Es werden hintereinander die Themen Affektive Störungen, Suizidalität, Stress-/Traumainduzierte belastungsbezogene Störungen, Angststörungen, Zwangsstörungen, somatoforme Störungen und weitere abgehandelt. So fiel es mir

leicht, beim Nachlesen von Beispielen aus dem Praktikum das Krankheitsbild in den jeweils zugehörigen Formenkreis einzuordnen.

Teil C behandelt die Therapie. Hier gefiel es mir, dass sowohl die Psychopharmakotherapie als auch die Psychotherapie beschrieben wurden. Bei den Ausführungen zur Psychopharmakotherapie gewinnt man einen guten Überblick und erhält praktische Anwendungshinweise (hier merkt man, dass das Buch auch für einen praktischen Klinikalltag zum Nachschlagen gemacht ist). Die detailreiche Theorie zu: „Wie wirkt die Substanz?“ und „Wie ist die Kinetik genau?“ sollte man eher in Lehrbüchern der Pharmakologie nachschlagen.

Bei der Psychotherapie werden neben den gängigen Techniken auch weniger verbreitete Therapieformen angerissen, sodass man sich hier auch ein Bild von der Vielfalt dieses Faches machen kann. Außerdem wird in einem Unterkapitel noch auf Psychiatrische Notfälle eingegangen, was gerade für das schnelle Nachlesen vor Einsatz im Klinikalltag sehr hilfreich sein kann.

Ebenso hilfreich und in diesem Fachgebiet sehr wichtig ist der letzte Teil dieses Buches: Teil D, Juristische Aspekte und Maßnahmen.

Gerade in Bezug auf Unterbringung gegen den Willen der PatientInnen, Geschäftsunfähigkeit und weitere juristische Herausforderungen, die einem in der Psychiatrie begegnen informiert das Buch hier grob und verständlich. Dieser Teil ist von enormer Relevanz im klinischen Alltag und das aktuell geltende Juristendeutsch zu verstehen, bringt sicherlich einen großen Vorteil im Arbeitsalltag.

Zusammenfassend würde ich sagen, um die Klausur nur zu bestehen lohnt sich dieses dicke Buch nicht, da dies in Würzburg nicht von Nöten ist und Vorlesungsfolien ausreichen. Um aber ein tiefergehendes Verständnis psychiatrischer Erkrankungen zu bekommen, sich im Klinikalltag (vielleicht im Praktikum oder auch möglichem PJ oder Block) zurechtzufinden und bei persönlichem Interesse ist die Duale Reihe auf jeden Fall empfehlenswert zum Nachlesen und Rumstöbern.